Bargen

Schulort:	Bargen	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
		Distrikt 1799:	Rayet	Kanton 2015:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bargen
		Kirchgemeinde 1799:	Merishausen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 118-119v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1000: Bargen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1000].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Bargen (Niedere Schule, reformiert) - Bargen (Niedere Schule, Nachtschule, Knabenschule, reformiert) - Bargen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)

16.02.1799

Beantwortung, derjenigen Fragen, Welche den 15ten February 1799: An mich Leonhart Geügel, Schulmeister von Bargen, gekommen sein.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Der Namen, meines Schulorths, Heißt Bargen, und ist ein kleines Dörfflein zu welchem noch ein Hoff, Ober-Bargen gezehlt wird, und ist zur Kirchen Meris-hausen,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt Räyet, und zum Canton Schaffhausen angehörig.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der zu meinem Schulbezirk gehörige Hoff, ist 1/2 Stund von Bargen entfernt, Hat drey Häüßer, und dermahlen zwey Schul-Kinder
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte Schuhlen, Habe ich im umkreiß, auf eine Stund nur eine, Jhr Namen Heißt Schul Meris-hausen.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sind bey uns Keine Klassen, Es gehet alles ins-gesamt miteinandern
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn meiner Schul wird gelehrt, Namen kennen, Buchstabiren, Lesen, und Singen Schreiben, und außwennigen aufsagen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	wird die Schul nur im winter gehalten, und fangt an den 25ten 8ber, und dauret bis den 25ten *Merzen:* und die Nacht-Schul von Martiny bis Liechtmeß
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul-Bücher, sind bey uns eingeführt, der Heidel-Bergische Kleine und Große CATECHISMUS, Die Psalmen Davids, und die darzu gehörigen Neüe Lieder, Das Neüe TESTAMENT, unsers Herren und Heylands, Jesu Christy
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften, Stelle ich, nach meinem Kopf, wie sie mir gefallen, bis dahin
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Dauret die Schul, Morgens von 8 Uhr: bis Mittag um 11 Uhr: Nach Mittag von Halb ein Uhr, bis abends um 4 Uhr, Die Nachtschul, von 6 bis 9 Uhr Die *Sonntags-Schul:* durch daß ganze Jahr, von 12 bis abends um 3 Uhr
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bis-her, Hat eine ganze Ehrsame Gemeindt: Nebst dem Bürger Pfarrer, von Meris-hausen, den *Schulmeister* bestellt. Auf folgende weiße, Wer willens ist, *Schullehrer* zu werden, der mußte sich bey dem Bürger Pfarrer melden und vor ganzer Ehrsamer gemeindt. darum anhalten. Nach disem, wird Er, von dem Bürger Pfarrer, vor ganzer Ehrsamer Gemeindt *Examiniert* , und nach Gutbefinden ‖[Seite 2] Gutbefinden, Jhme, den Dienst übergeben. Dermahlen Heißt Er, wie schon gemeldt, Leonhart Geügel: und ist gebürtig, in seinem Schulorth: Sein alter ist 39 Jahr, und Etwelche Wochen, Hat *Familie,* Kinder Eins, und ist 8 Jahr und 4 Monat. *Schullehrer,* Vorher Wahr Er in Königlich-Französischen *Schweizer Diensten:* Andere verrichtungen, Habe ich, Nebst meinem Dienst Keine
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul-Kinder, besuchen überhaupt, meine Schule, dermahlen nur 35. und die Nacht-Schule 12: bis 15 Knaben. und in der *Sonntags-Schule* 45 Höchstens bis 50.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Werden bey uns ganz übergangen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Werden bey uns ganz übergangen

IV.15	Schulhaus.	Ehedem, mußte der Schul Meister selbsten um eine Schulstuben sorgen von Zeit 4 Jahren Her aber, ist der Bürger Pfarrer u: die ganze Gemeindt: genöthiget, für dieselbe zu sorgen, ursach deßen, weil fast keine zu bekomen ist
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Ehedem, mußte der Schul Meister selbsten um eine Schulstuben sorgen von Zeit 4 Jahren Her aber, ist der Bürger Pfarrer u: die ganze Gemeindt: genöthiget, für dieselbe zu sorgen, ursach deßen, weil fast keine zu bekomen ist
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Ehedem, mußte der Schul Meister selbsten um eine Schulstuben sorgen von Zeit 4 Jahren Her aber, ist der Bürger Pfarrer u: die ganze Gemeindt: genöthiget, für dieselbe zu sorgen, ursach deßen, weil fast keine zu bekomen ist
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	An Früchten, Hat Er jährlich 6 viertel, Gerendelte Mühlyfrucht in dem KornAmt, von *Schaffhausen,* für die *Sonntags-Schule,* auf den 6ten Aprill zu beziehen Auß dem Kirchenguth von Meris-hausen, Haben wir Jährlich 6 lb Kerzen, für die Nacht-Schul bezogen, bis Martiny 98: von da an, Hat uns die nach der neüen *Constitution,* gesezte, *Municipalität,* von Meris-hausen, unsere alten Rechte abgesprochen, und die 6 lb Kerzen nicht mehr zukomen lassen
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Früchten, welche Er für die Winter, und Nacht-Schulle zu beziehen hat, von Lehengütheren, in Bargen: 5 viertel, und von den gemeinen Bürgeren, von jedem 1/2 viertel, alles gerendelte Mühlyfrucht: und an Geldt, von jedem Schüller der Schreibt 14 xr. und von jedem der nicht Schreibt 11 xr. Belaufft sich also, in ganzem Sechs-Zehenden Articul, je nachdem die Bürgerschafft zu, oder abnimt, in allem auf ohngefähr 6 Muth frucht: und Höchstens auf 10 fl. an Geldt und 4 Klaffter Schuler-Holz
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	An Früchten, Hat Er jährlich 6 viertel, Gerendelte Mühlyfrucht in dem KornAmt, von *Schaffhausen,* für die *Sonntags-Schule,* auf den 6ten Aprill zu beziehen Auß dem Kirchenguth von Meris-hausen, Haben wir Jährlich 6 lb Kerzen, für die Nacht-Schul bezogen, bis Martiny 98: von da an, Hat uns die nach der neüen *Constitution,* gesezte, *Municipalität,* von Meris-hausen, unsere alten Rechte abgesprochen, und die 6 lb Kerzen nicht mehr zukomen lassen An Früchten, welche Er für die Winter, und Nacht-Schulle zu beziehen hat, von Lehengütheren, in Bargen: 5 viertel, und von den gemeinen Bürgeren, von jedem 1/2 viertel, alles gerendelte Mühlyfrucht: und an Geldt, von jedem Schüller der Schreibt 14 xr. und von jedem der nicht Schreibt 11 xr. Belaufft sich also, in ganzem Sechs-Zehenden Articul, je nachdem die Bürgerschafft zu, oder abnimt, in allem auf ohngefähr 6 Muth frucht: und Höchstens auf 10 fl. an Geldt und 4 Klaffter Schuler-Holz
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	An Früchten, Hat Er jährlich 6 viertel, Gerendelte Mühlyfrucht in dem KornAmt, von *Schaffhausen,* für die *Sonntags-Schule,* auf den 6ten Aprill zu beziehen Auß dem Kirchenguth von Meris-hausen, Haben wir Jährlich 6 lb Kerzen, für die Nacht-Schul bezogen, bis Martiny 98: von da an, Hat uns die nach der neüen *Constitution,* gesezte, *Municipalität,* von Meris-hausen, unsere alten Rechte abgesprochen, und die 6 lb Kerzen nicht mehr zukomen lassen An Früchten, welche Er für die Winter, und Nacht-Schulle zu beziehen hat, von Lehengütheren, in Bargen: 5 viertel, und von den gemeinen Bürgeren, von jedem 1/2 viertel, alles gerendelte Mühlyfrucht: und an Geldt, von jedem Schüller der Schreibt 14 xr. und von jedem der nicht Schreibt 11 xr. Belaufft sich also, in ganzem Sechs-Zehenden Articul, je nachdem die Bürgerschafft zu, oder abnimt, in allem auf ohngefähr 6 Muth frucht: und Höchstens auf 10 fl. an Geldt und 4 Klaffter Schuler-Holz
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Nebst Dienstfreündlichstem Gruß, und Göttlicher Gnaden- Erlaßung, verbleibe ich allstäts
	Unterschrift	Leonhart Geügel Schul Meister Bargen den 16ten February 1799

Metadaten

	Generelle Kopfdaten
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 118-119v
Briefkopf	**Beantwortung, derjenigen Fragen, Welche den 15ten February 1799: An mich Leonhart Geügel, Schulmeister von Bargen, gekommen sein.**
Transkriptionsdatum	20.02.2012
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	1000BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_118-119v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Geügel

Verfasser Vorname	Leonhart
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bargen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	687849
Geo. Länge	294149

Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Distrikt 1799	Rayet	Kanton 2015	Schaffhausen
Agentschaft 1799		Amt 2000	Schaffhausen
Kirchgemeinde 1799	Merishausen	Gemeinde 2015	Bargen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bargen (ID: 1261)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		25.10.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Bargen (ID: 1837)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Nachtschule, Knabenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		02.02.1799
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		12 - 15
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

3. Schule: Bargen (ID: 3007)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Sonntagsschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	3
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	45 - 50	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2185)

Name:	Leonhart
Vorname:	Geügel

Weitere Informationen

Alter:	39
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Nein
Anzahl Kinder:	1
Weitere Verrichtungen?	Nein

Herkunft:	Bargen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	8 Jahren
Erstberuf:	Soldat
Zusatzberuf:	Keine Angaben